

*Aristoteles: Athenaion Politeia.* Edidit *Mortimer Chambers.* Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. BSB B.G. Teubner Verlagsgesellschaft, Leipzig 1986. XX, 84 S., 4 Taf. M 33.50.

Die aristotelische Schrift ist nicht allzuoft ediert worden. In der Teubneriana wurde sie zum letzten Mal 1928 (Nachdr. 1961, 1968) von Hans Oppermann vorgelegt. Durch seine früheren Arbeiten am Berliner Papyrus und an Fragen der Textkonstituierung war Chambers gut angewiesen, diese neue Ausgabe zu erstellen. So ist eine neue, handliche, vorzüglich gedruckte Edition zustande gekommen, der man weite Verbreitung wünscht. Ärgerlich sind nur ganz unnötig im Text gebliebene Druckfehler, wie ταῦτας 19,9, δικαστηρίον 27,12 oder ἡ τὲ τίμησίς ἐστιν 64,19 für ἡ τε.

*Heikki Solin*

*Vettii Valentis Antiocheni Anthologiarum libri novem.* Edidit *David Pingree.* Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. BSB B.G. Teubner Verlagsgesellschaft, Leipzig 1986. XXI, 583 S. M 168.

Der Astrologe Vettius Valens aus Antiocheia verfaßte zwischen 152-162 n.Chr., wie aus den Horoskopen im Text hervorgeht, die neun Bücher Anthologiae. Das Werk erfuhr seit dem 3. Jh. verschiedenartige Überarbeitungen und Interpolationen. Es war bisher für die Philologen besonders durch die bekannte Ausgabe von Wilhelm Kroll zugänglich, und nun bietet David Pingree, der große Spezialist antiker Sternkunde, eine neue umfassende Edition innerhalb der Teubneriana. Diese Ausgabe ist gegenüber Kroll beträchtlich gewachsen, indem viele Additamenta und Appendices (von denen ein guter Teil hier erstmals publiziert wird) hinzugekommen sind. Man begrüßt freudig die neue, fachmännisch durchgeführte Edition, der man auch Leser außerhalb des engen Spezialistenkreises wünscht, denn das Werk ist als Zeugnis für Denkweisen seiner Zeit und in der Geschichte der Astrologie nicht ohne Interesse.

*Heikki Solin*

*M. Tulli Ciceronis Scripta quae manserunt omnia.* Fasc. 22: *Oratio pro P. Sestio.* Edidit *Tadeusz Maslowski.* Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. B.S.B. Teubner Verlagsgesellschaft, Leipzig 1986. XLVI, 83 S. M 34.

Die Rede für Sestius ist nicht uninteressant als Zeugnis für die schwierigen Jahre beiderseits um Ciceros Exil. Eine neue Ausgabe der Rede in der Teubneriana bedarf schon deswegen keiner Rechtfertigung. Es sei sofort gesagt, daß wir es mit einer hervorragenden